

4.5 Grüne Mosaikjungfer

4.5.1 EHZ im Monitoringdurchgang 2020-2022

Tab. 19 gibt einen Überblick über den Erhaltungszustand für die einzelnen Kriterien (Zustand der Population, Habitatqualität, Beeinträchtigungen) sowie die Gesamtbewertung der Monitoringflächen im aktuellen Monitoring-Durchgang in Sachsen-Anhalt. In Abb. 5 sind die Monitoringflächen mit der Gesamtbewertung im räumlichen Zusammenhang dargestellt.

Tab. 19: Bewertung des Erhaltungszustandes (EHZ) der Monitoringflächen von *A. viridis* im Monitoringdurchgang 2020-2022.

Gebiet	Fläche	Bewertung			
		Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung
Altwasser am Stresower See	AESHVIRI_01	C*	C	B	C
Altwasser bei Klein-Wanzer	AESHVIRI_02	C*	C	C	C
Altwasser am Aland nordöstlich Scharpenhufe	AESHVIRI_03	C*	C	B	C
Alte Elbe Kannenberg bei Berge	AESHVIRI_04	C*	C	B	C
Abgrabungsgewässer Schönfeld	AESHVIRI_05	C*	C	B	C
Krebsscherengewässer am NSG Schelldorfer See	AESHVIRI_06	C*	B	B	C
Altwasser bei Niegripp	AESHVIRI_07	C*	C	B	C
NSG Taufwiesenberge	AESHVIRI_08	C*	C	C	C
Alte Elbe Calenberge	AESHVIRI_09	C*	C	B	C
Altwasser Schwarze Elster Gorsdorf	AESHVIRI_10	C*	C	C	C
Altwasser Schwarze Elster Premsendorf	AESHVIRI_11	C*	C	C	C
Ütschenteich Darlingerode	AESHVIRI_xx	C*	C	C	C

Zustand der Population:

Aeshna viridis wurde 2020-2022 in keinem Monitoringgebiet mehr nachgewiesen, was im Wesentlichen im weiteren dramatischen Rückgang der Krebscherenvorkommen in den Monitoringflächen, d.h. im Verlust der artspezifischen Habitateignung, begründet ist, und den im vergangenen Monitoring-Durchgang bereits beschriebenen dramatischen Abwärtstrend der Art fortsetzt. Während aktuell nirgends mehr relevante Krebscherenbestände vorhanden sind, war noch 2012 nur ein Monitoringgewässer gänzlich krebsscherenfrei.

Dementsprechend wurden alle Flächen mit der Bewertung „C“ eingestuft (Tab. 19).

Habitatqualität und Beeinträchtigungen:

Lediglich in einer Monitoringfläche wurde die Habitatqualität insgesamt mit gut (B) bewertet (Tab. 19). Die übrigen 11 Monitoringflächen erhielten für die Habitatqualität nur eine Bewertung mit „C“.

Differenzierter ist die Situation beim Kriterium Beeinträchtigungen (Tab. 19). Hier wurde ein Großteil der Flächen (7x) als gut bewertet, lediglich 5 Gebiete mussten als mittel bis schlecht (C) bewertet werden.

Gesamtbewertung:

In der Gesamtbewertung aus den Kriterien Zustand der Population, Habitatqualität, Beeinträchtigungen erhielten alle Monitoringflächen einen mittleren bis schlechten Erhaltungszustand (siehe Abb. 5).

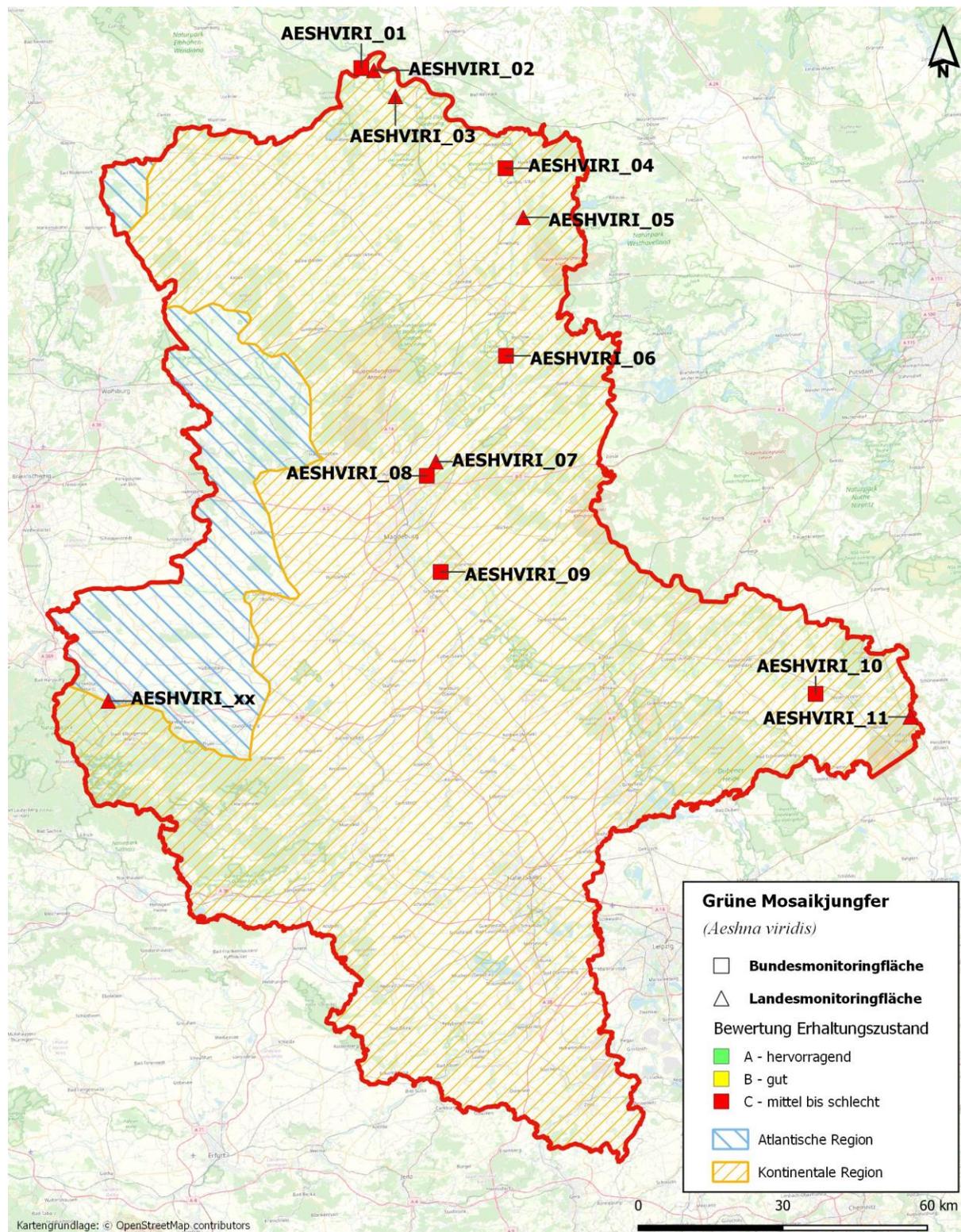


Abb. 5: Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes (EHZ) der Monitoringflächen von *A. viridis* im Monitoringdurchgang 2020-2022.

4.5.2 Veränderungen des EHZ zum Monitoringdurchgang 2016/2017

Veränderungen sind nur für die 11 Bestands-Monitoringflächen auswertbar.

Gegenüber dem Monitoringdurchgang 2016/2017 gab es auf den Monitoringflächen weder beim Zustand der Populationen noch beim Gesamt-Erhaltungszustand Veränderungen (siehe Tab. 20).

In vier Flächen (Abgrabungsgewässer Schönfeld, Krebscherengewässer am NSG Schelldorfer See, Altwasser bei Niegripp und Alte Elbe Calenberge) verbesserte sich entweder das Kriterium Habitatqualität oder Beeinträchtigungen um eine Stufe, in 6 Gebieten erfolgte jedoch bei einem der Kriterien eine Verschlechterung um mindestens eine Stufe.

Tab. 20: Veränderungen des Erhaltungszustandes (EHZ) der Monitoringflächen von *A. viridis* gegenüber dem vergangenen Monitoringdurchgang 2016/2017.

Gebiet	Fläche	Bewertung			
		Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung
Altwasser am Stresower See	AESHVIRI_01	—	—	—	—
Altwasser bei Klein-Wanzer	AESHVIRI_02	—	—	▼	—
Altwasser am Aland nordöstlich Scharpenhufe	AESHVIRI_03	—	—	▼	—
Alte Elbe Kannenberg bei Berge	AESHVIRI_04	—	—	▼	—
Abgrabungsgewässer Schönfeld	AESHVIRI_05	—	—	▲	—
Krebscherengewässer am NSG Schelldorfer See	AESHVIRI_06	—	▲	—	—
Altwasser bei Niegripp	AESHVIRI_07	—	—	▲	—
NSG Taufwiesenberge	AESHVIRI_08	—	—	—	—
Alte Elbe Calenberge	AESHVIRI_09	—	▼	▲	—
Altwasser Schwarze Elster Gorsdorf	AESHVIRI_10	—	—	▼	—
Altwasser Schwarze Elster Premsendorf	AESHVIRI_11	—	—	▼▼	—
Ütschenteich Darlingerode	AESHVIRI_xx				

4.5.3 Bemerkungen zu einzelnen Monitoringflächen

Die potenzielle neue Monitoringfläche Ütschenteich bei Darlingerode hat seit 2020 ihre Habitateignung verloren. Der Krebscherenbestand wurde im vorangegangenen Winter entfernt, der Teich abgelassen und ausgebagert und mit einer neuen Stauregulierung ausgestattet (interessanterweise aus Mitteln der Artensfortförderung Sachsen-Anhalt). Die Wiederbespannung des Teiches schlug 2020 infolge der Sommertrockenheit fehl und die nachträglich versuchte Rettung eines kleinen Krebscherenbestandes misslang, sodass die Fläche keine Habitateignung für *Aeshna viridis* mehr aufweist. Es wird empfohlen, die Fläche nicht in die Monitoringkulisse aufzunehmen.

4.5.4 Veränderungen des Areals

Anhand der Entwicklung auf den Monitoringflächen, die die Elbtalaue mit der Mündung der Schwarzen Elster und damit die Hauptverbreitung der Art in Sachsen-Anhalt abdecken, ist davon auszugehen, dass die Art auch über die Monitoringkulisse hinaus extrem zurückgegangen ist und die Gefahr des Aussterbens für Sachsen-Anhalt besteht. Die Grüne Mosaikjungfer ist in Sachsen-Anhalt als vom Aussterben bedroht eingestuft (RL ST Kat 1, MAMMEN et al. 2020). Maßnahmen zur Förderung der Art (Wiederansiedlung Krebschere im Kernareal, Optimierung des Wasserhaushaltes an geeigneten Gewässern) sind dringendst zu ergreifen. Erfahrungen aus Management- und Wiederansiedlungsprojekten liegen vor (u.a. HANEG GMBH 2010, KASTNER et al. 2016).

4.6 Östliche Moosjungfer

4.6.1 EHZ im Monitoringdurchgang 2020-2022

Tab. 21 gibt einen Überblick über den Erhaltungszustand für die einzelnen Kriterien (Zustand der Population, Habitatqualität, Beeinträchtigungen) sowie die Gesamtbewertung der Monitoringflächen im aktuellen Monitoring-Durchgang in Sachsen-Anhalt. In Abb. 6 sind die Monitoringflächen mit der Gesamtbewertung im räumlichen Zusammenhang dargestellt.

Tab. 21: Bewertung des Erhaltungszustandes (EHZ) der Monitoringflächen von *L. albifrons* im Monitoringdurchgang 2020-2022.

Gebiet	Fläche	Bewertung			
		Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung
Alte Elbe Calenberge	LEUCALBI_01	C*	C	B	C
Jungferensee südlich Bergwitzsee	LEUCALBI_02	C	C	C	C
Taufwiesenberge	LEUCALBI_03	C	B	B	B
Vitriolteich bei Moschwig	LEUCALBI_04	B	A	C	B
Steinbruch Schwanebeck	LEUCALBI_05	C*	C	C	C
Tagebaurevier Pirkau-Deuben 2	LEUCALBI_06	C*	C	C	C
Aschepölsee Zschornowitz	LEUCALBI_07	A	B	C	B
Dübener Heide Teufelsteich	LEUCALBI_08	C*	A	B	C
Dübener Heide Schwarzer Pfuhl	LEUCALBI_09	C	A	B	B
Glücksburger Heide 3	LEUCALBI_10	A	B	C	B
Weiher Bergfriede	LEUCALBI_11	C	C	B	C
Spülfeld SE Bergfriede	LEUCALBI_12	C	B	B	B
Libellenweiher südlich Bergwitzsee	LEUCALBI_13	C*	B	C	C
Altwasser Schwarze Elster Gorsdorf	LEUCALBI_xx	C*	C	B	C